



Erleichterung und pure Freude herrschte bei der SpVgg Höhenkirchen, als der Einzug ins große Finale am kommenden Samstag in Unterhaching feststand.



Zum erstmalig überhaupt schaffte die SpVgg Höhenkirchen den Sprung ins große Finale um den Merkur CUP.

PATRIK STÄBLER (6)

Höhenkirchen stürmt ins Hachinger Finale

MERKUR CUP SpVgg nutzt im Bezirksfinale den Heimvorteil – Jetzt fiebert das Team dem 18. Juli entgegen

Höhenkirchen – Der schönste Treffer des Tages ist obendrein ein eminent wichtiger. Zu Beginn der zweiten Hälfte im Halbfinale des Bezirksfinales C um den Merkur CUP nimmt Sebastian Kleinfelder von der gastgebenden SpVgg Höhenkirchen aus gut 15 Metern Maß und lässt den Fußball wie einen Pfeil in den Torwinkel der FT Starnberg fliegen.

Dieser Traumtreffer des U11-Kickers bedeutet das zwischenzeitlich 3:1 für seine Mannschaft, die nach dem Schlusspfiff einen 3:2-Sieg jubeln kann. Dadurch qualifiziert sich die SpVgg Höhenkirchen erstmals in der Vereinsgeschichte für das Finale beim Merkur CUP, dem größten E-Jugend-Fußballturnier der Welt.

„Das Turnier in Unterhaching wird für uns ein absoluter Highlight“, freut sich Trainer Davide Musso auf die Endrunde im Stadion der dortigen Spielvereinigung. Der Merkur CUP sei für seine jungen Kicker „ein Mega-Event“, betont der Coach. Umso größer sei die Freude, dass man es nach dem Sprung ins Bezirksfinale nun sogar in die letzte Runde des Turniers geschafft habe.

Wobei die U11 der SpVgg – „das ist unser Aushänge-Jahrgang“, betont Jugendleiter Andreas Moser – an diesem Tag im eigenen Sportpark auch nichts dem Zufall überlässt. So hat das Team bei sommerlich heißen Temperaturen nicht nur einen großen Pavillon aufgebaut. Sondern zur Erfrischung zwischen den Partien gibt's auch Kokoswasser und frisch aufgeschnittenes Obst.

Derart vorbereitet startet der Gastgeber gleich mal mit einem 4:2 gegen den SV Mammendorf in die Vorrunde. Zwar kommt



Mit großer Begeisterung liefen die Mannschaften beim Bezirksfinale in Höhenkirchen ein.

die SpVgg, die unter der Woche auch von Stefan Popov von der Münchner Fußball Schule trainiert wird, in ihrer zweiten Partie gegen die BSG Taufkirchen nicht über ein 2:2 hinaus. Doch dank einer 4:0-Gala im abschließenden Vorrundenspiel holen sich die Höhenkirchner doch noch den Gruppensieg, worauf sie es im Halbfinale mit der FT Starnberg zu tun bekommen.

Diese Partie entwickelt sich dann zu einem echten Krimi – mit dem besseren Ausgang für die Gastgeber. Dass sie damit tatsächlich das Ticket fürs Finale des Merkur CUP lösen, kommt für Insider jedoch nicht überraschend. Schließlich spielt die

Mannschaft laut ihrem Trainer Davide Musso schon seit Jahren stets in den höchsten Ligen. Und gleich mehrere Kicker wurden und werden von den Nachwuchsleistungszentren der umliegenden Proficlubs umworben.

„Vom Können unserer Spieler sind wir hundertprozentig überzeugt“, betont Davide Musso. „Doch vieles ist oft auch Kopfsache.“ In diesem Bezirksfinale beweisen die E-Jugend-Kicker der Spielvereinigung jedoch auch mentale Stärke und ziehen – unter dem Jubel ihrer Fans – ins Endspiel ein. Dort liefern sie dem TSV München-Solln, der bis dahin vier Siege in vier Spielen geholt hat, einen packenden Kampf. Am Ende setzt es jedoch eine 1:2-Niederlage für die SpVgg Höhenkirchen, die das Turnier somit als Zweiter beendet.

Denselben Platz hatte das Team bereits im Kreisfinale belegt – ebenfalls als Gastgeber. Als er im Anschluss gefragt wurde, ob sein Verein auch das Bezirksfinale ausrichten wolle, „habe ich sofort Ja gesagt“, erzählt Jugendleiter Andreas Moser. „Für uns ist das eine doppelte Ehre: Wir sind zum ersten Mal beim Bezirksfinale dabei, und dann findet es auch noch auf unserem eigenen Platz statt.“ Und dort glänzt die SpVgg nicht nur aus sportlicher Sicht, sondern auch für die Organisation der XXL-Veranstaltung gibt's Lob von allen Seiten. „Es hat super geklappt, das war ein geiles Event“, freut sich Jugendleiter Andreas Moser. Nun fiebern er und der gesamte Verein dem großen Finale des Merkur CUP in Unterhaching entgegen, das am 18. Juli über die Bühne geht.

PATRIK STÄBLER

» Seite 30

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

Bayern Park

uhlsport

Münchner Merkur

HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier



Perfekte Gastgeber: SpVgg-Jugendleiter Andreas Moser (l.) und sein Stellvertreter Sandor Ertl.



Bei hochsommerlichen Temperaturen nutzten die Spieler jede Möglichkeit der Abkühlung.



Top-Motivator: Trainer Davide Musso führte die Mannschaft des Gastgebers ins Finale.